

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

N^o 19.

Dresden, am 19. December

1891.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. December 1891.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 159—172. — Entschuldigungen.
Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den
Bau mehrerer Secundäreisenbahnen betr. — Feststellung
der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die
Sitzung Vormittags 10 Uhr 6 Minuten in Gegenwart
der Herren Staatsminister von Thümmel, von Mehsch
und von der Planitz, der Herren königl. Commissare
Geh. Rätthe Meusel, Böttcher, Geh. Finanzräthe
von Kirchbach, Dr. Ritterstädt und Geh. Reg.-Rath
Bodel, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet!
Ich bitte um den Vortrag aus der Registraude.

(Nr. 159.) Bericht der Finanzdeputation A über
Cap. 22, 23, 25 bis 31 des Abschnitts C des Etats
der Zuschüsse für 1892/93, Allgemeine Staatsbedürfnisse
und die in dem königl. Decrete Nr. 3 zu Cap 23 und 31
enthaltenen Nachträge zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat für 1890/91.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 160.) Antrag des Abg. Philipp und Genossen
zu dem durch das königl. Decret Nr. 4 vorgelegten Ent-
wurf eines Gesetzes, die Abänderung des Schlachtsteuer-
tarifs vom 15. Mai 1867 betreffend.

Präsident Ackermann: Kommt zum Druck und zur
Vertheilung und wird zu überweisen sein an die Finanz-
deputation A, welche sich mit der Berathung des be-
treffenden Gesetzentwurfs beschäftigt.

(Nr. 161) Antrag des Abg. Dr. Mehnert und Ge-
nossen, das Mandat des Abg. Liebknecht betreffend.

Präsident Ackermann: Zur allgemeinen Vorberathung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 162.) Ständische Schrift auf das königl. Decret
Nr. 13, eine Erweiterung und beziehentlich Aenderung
der Uebereinkunft mit der Regierung des Fürstenthums
Schwarzburg-Rudolstadt über Mitbenutzung mehrerer
Landesanstalten des Königreichs Sachsen betreffend.

Präsident Ackermann: Wird in der Kanzlei ausgelegt
(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil. :
L. A. Ständische Schriften Nr. 4.)

(Nr. 163.) Ständische Schrift auf das königl. Decret
Nr. 21, eine Uebereinkunft mit der Regierung des Fürsten-
thums Meuß ältere Linie über die Mitbenutzung säch-
sischer Irren-, Heil- und Pfliganstalten betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.
(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil. :
L. A. Ständische Schriften Nr. 5.)

(Nr. 164.) Druckexemplare einer Denkschrift, die
Gehalts- und Beförderungsverhältnisse der Stations-
Assistenten und -Aufseher I. Classe betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Vertheilung.

(Nr. 165.) Königl. Decret vom 10. December 1891,
den Entwurf einer revidirten Gesindeordnung für das
Königreich Sachsen betreffend.

Präsident Ackermann: Zur allgemeinen Vorberathung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 166.) Protokolletract der Ersten Kammer über
das königl. Decret Nr. 11, den Entwurf eines Gesetzes
über die Aufhebung der Befreiung der Geistlichen und
Lehrer von persönlichen Anlagen für Kirchzwecke be-
treffend.

Präsident Ackermann: An die Gesetzgebungs-
deputation abzugeben.